

Reflexion/Evaluation der Verwendung der SVB-Mittel aus dem Investitionsfonds (2016)

An das SVB-Gremium
per email: studi-vorschlagsbudget@mail.stura.uni-freiburg.de

University College Freiburg
Dr. Simon J. Büchner
Lecturer and Coordinator – Life Sciences
Tel. +49 761-203-67444
buechner@ucf.uni-freiburg.de

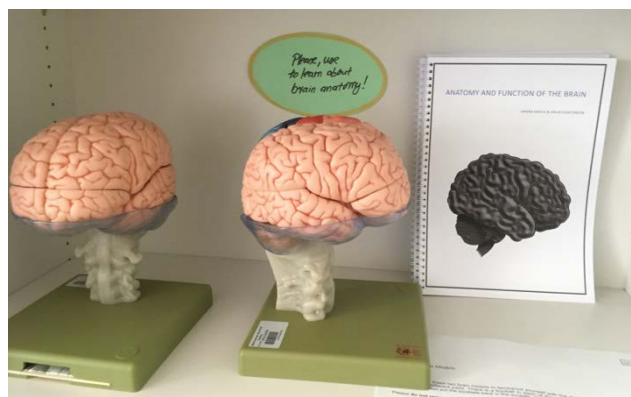
Investition: Anschaffung von SOMSO-Plast Gehirnmodellen

Im Jahr 2016 wurde die Anschaffung von zwei SOMSO-Plast Gehirnmodellen am University College durch Mittel aus dem Studierendenvorschlagsbudget (Investitionsfonds) gefördert. Nach Zusage der Förderung wurden die Gehirnmodelle angeschafft und bislang sehr erfolgreich in zwei Kursen eingesetzt. Außerdem stehen die Modelle den Studierenden dauerhaft im Leseraum („Reading Room“) zum Selbststudium zur Verfügung.

Im neuroanatomischen Grundlagenkurs Kurs „Anatomy and Function of the Brain“, der regelmäßig im Wintersemester angeboten wird, haben die Studierenden in mehreren Sitzungen die Modelle (zusammen mit Modellen gleicher Art aus der Fakultät für Biologie) verwendet, um Gehirnstrukturen zu identifizieren und ihre relative Lage zueinander zu studieren. Eine Übung bestand zum Beispiel darin bestimmte Strukturen in magnetresonanz Bildern (MRT) zu finden und diese dann im Modell zu identifizieren. Die Modelle sind in 15 Teile zerlegbar und ermöglichen somit auch den Zugang zu subkortikalen Strukturen, die in anderen Modellen nicht sichtbar sind. Die Modelle helfen insbesondere die räumliche Lage unterschiedlicher Hirnareale zu erkennen und zu verstehen, was bei einer Projektion (z.B. einer PowerPoint Präsentation) schwierig darzustellen und damit auch nicht immer ganz einfach für die Studierenden nachzuvollziehen ist. Mit den SOMSO-Plast Gehirnmodellen lernen die Studierenden die Lage der Hirnareale präziser und schneller zu erkennen.

Die Modelle wurden außerdem im Kurs „From Artificial Limbs to Electroceuticals: Neuroprostheses in Reality Check“ eingesetzt, um neurowissenschaftliches Grundlagenwissen aufzufrischen. Auch hier wurden die Modelle verwendet, um die Lage einzelner Hirnstrukturen zu demonstrieren.

In der Zeit in der die Modelle nicht in Kursen verwendet werden, stehen sie den Studierenden zum Selbststudium zur Verfügung. Das Bild zeigt die Modelle im Leseraum. Studierende können mithilfe des Skripts zum Kurs „Anatomy and Function of the Brain“ die Benennung und Lage anatomisch unterscheidbarer Areale lernen und durch Zusammenbauen und zusammensetzen des Modells erfahren wie das menschliche Gehirn auf-



gebaut ist.

2

Ich möchte dem SVB-Gremium noch einmal ausdrücklich für die Förderung danken und darauf hinweisen, dass die Modelle auch Studierenden anderer Fakultäten zugutekommen, wenn sie an Kursen des UCF teilnehmen, wie es beim oben erwähnten Kurs „From Artificial Limbs to Electroceuticals: Neuroprosthesis in Reality Check“ der Fall ist. Da die Gehirnmodelle dauerhaft verfügbar sind, werden sie auch noch von zukünftigen Generationen Studierender genutzt werden können.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Simon J. Büchner